82 556, Verlust aus 1931 521 861, Verlust aus 1932 15 063. Sa. 634 059 RM.

Zu Seite 15. — **Deutsche Zuckerbank Aktiengesellschaft, Berlin.** — Aufsichtsrat: Direktor Wilhelm Gütte, Zeitz, Landesfinanzamtspräsident a. D. Heino von Heimburg, Berlin, Bankdirektor Gustaf Schlieper, Berlin, sind ausgeschieden.

Zu Seite 1373. — **„Krafag“ Kraftfahrzeug-Finanzierungs-Aktiengesellschaft in Berlin.**

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Kasse und Postscheck 1453, Bankguthaben 6960, für Ausfälle gesperrt gehaltene Bankguthaben bei ausländischen Rediskontstellen (3555.8.— £ zu 20.40 RM) 72 530, bei deutschen Banken 1500, Gesamtanteile der Dt. Nutzw. G. m. b. H. 20 000, eigene Aktien (1500 Stück Lit. A, nom. 100) 150 000, Wechseldepots und Bestand 927 734, Schuldner Dt. Nutzw. G. m. b. H. 24 135, sonstige Schuldner 160 461, Inventar 1, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 12 942, (Obligo 1 001 147 + Avale 80 500 = 1 081 647, ab Wechselbestand u. Depots 927 734 = 153 913). — Passiva: A.-K. 250 000, gesetzliche Reserve 7000, Reserven für mögliche Ausfälle 100 115, Depots von Kraftwagen-Händlern als Sicherheit diskontierte Kundenwechsel 116 211, Gläubiger (dav. 73 278 i. Rat. b. 24 Nom.) 123 907, langfristiger Akzeptkredit (35 554.— £ zu 20.40 RM) 725 301, Bankschulden (792.68 £ zu 20.40 RM) 16 164, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 39 018, (Obligo 1 001 147 + Avale 80 500 = 1 081 647, ab Wechselbestand und Depots 927 734 = 153 913), Gewinn (Vortrag 135, ab Verlust 135) —. Sa. 1 377 716 RM.

Zu Seite 20. — **Preußische Staatsbank (Seehandlung), Berlin.** — Direktor Herm. Schilling (Commerz- und Privat-Bank, Filiale Frankfurt a. M.) ist in die Generaldirektion der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) als Staatsfinanzrat berufen worden.

Zu Seite 27. — **Saint Phalle Bank A.-G., Berlin.** — Der Liqu.-Beschuß der G.-V. vom 15./12. 1931 wurde am 28./12. 1932 wieder aufgehoben. Am 7./10. 1933 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann von Schlebrügge in Berlin-Charlottenburg, Bredtschneiderstraße 13. — Vorstand: Dr. Hugo Rehfeld ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Kaufmann Hermann Druwe, Berlin-Karlshorst, ist zum Vorstandsmitglied bestellt. — Neu in den Aufsichtsrat sind gewählt: Jan van den Oord, Amsterdam; Felix von Papen, Berlin; Senator Horstmann, Osterholz-Scharmbeck. — Kapital: Die Generalversammlung vom 28. Juli 1933 hat die Herabsetzung des Grundkapitals um 800 000 RM beschlossen. Das Grundkapital beträgt jetzt 200 000 RM. in 1000 Inhaberaktien zu 200 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa 12 018, Debitoren 222 182. — Passiva: A.-K. 200 000, Reservefonds 20 000, Kreditor. 12 600, Steuerrückstellung 1600. Sa. 234 200 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwendung des Sanierungsgewinns zur: Abschreibung 298 976, Bildung eines Reservefonds 20 000, Deckung des Verlustvortrags v. 28./12. 481 024, Deckung rest. 4000 RM des Verlustvortrags durch Rückbuchung der Rückstellungen 4000. — Kredit: Rückbuchung: Steuerrückstellung 2000, Gehaltsrückstellung 2000, Sanierungsgewinn aus Kapitalherabsetzung 800 000. Sa. 804 000 RM.

Zu Seite 1380. — **Bankverein Bischofswerda Aktiengesellschaft in Liquidation, Bischofswerda.** — Der Buchhalter Friedrich Schmieder in Bischofswerda ist als Liquidator ausgeschieden. Der Kaufmann Paul Liehr in Bischofswerda ist zum neuen alleinigen Liquidator bestellt worden.

Zu Seite 1085. — **Hansabank Bonn A.-G., Bonn.** — Vorstand: Neugewählt: Heinrich Lersch (Prokura erloschen). — Neuer Aufsichtsrat: Landrat Dr. jur. Gustav Haarmann, Bonn; Kreisdeputierter k. Bürgermstr. Heinrich Alef, Bad Godesberg; Fabrikdirektor Hans Tackenberg, Witterschiek; Telegraphenobersekretär i. R. Karl Horn, Bad Godesberg.

Zu Seite 34. — **Bremer Hansa Bank Aktiengesellschaft, Bremen.** — Durch den in der Generalversammlung vom 31. Juli 1933 genehmigten Uebertragungsvertrag ist das Vermögen der Gesellschaft

als Ganzes unter Ausschuß der Liquidation auf die Bremer Landesbank (Staatsbank) in Bremen übertragen. Die Gesellschaft ist dadurch aufgelöst und ihre Firma erloschen. Hermann Wenhold ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Dr. jur. Walter Hoffmann in Bremen ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

Zu Seite 42. — **Bank für keramische Industrie Aktiengesellschaft, Dresden.**

Bilanz am 30. April 1933. Aktiva: Aktionärekonto 2 175 000, Mobilien 1, Beteiligungen 1 517 046, Effektenbesitz 81 568, Debitoren: Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leist. 43 707, Kasse u. Postscheck 413, Bankguthaben 735, Wertpapiere für Rentenzahl. 112 560, Verlustvortrag 2396, Verlust 16 601, (Avale 350 000). — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 25 000, Rückstellungen 1250, Bankschuld 811 217, Rentenverpflichtungskonto 112 560, (Avale 350 000). Sa. 3 950 027 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 2396, Besitzsteuern 6937, allgem. Aufwendungen 2673, Zinsen 19 810. — Kredit: Außerordentl. Erträge 2706, allgem. Betriebserträge 2337, Erträge aus Beteiligungen 7776, Verlustvortrag 1931/32 2396, Verlust 1932/33 16 601. Sa. 31 816 RM.

Zu Seite 47. — **Ernst Tewes Bank- und Verwaltungsktiengesellschaft, Düsseldorf.**

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 2872, Postscheckguthaben 67, Bankguthaben 8781, Schuldner 105 544, Forder. an Mitgl. des Vorst. 17 278, Aktivhyp. 32 492, Wertpapiere 450, Beteiligung 12 500, Einricht. 1, Verlust 1316. — Passiva: A.-K. 60 000, Delkr.-F. 11 099, Gläubiger 62 896, Bankschulden 47 807. Sa. 181 302 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgem. Unkosten 8023, Gehälter 15 635, soziale Abgaben 592, Steuern 2581. — Kredit: Ertrag aus Beteiligung 750, Zinsen 24 325, Einnahmen aus Wertpapieren 506, Verlust 1316. Sa. 26 897 RM.

Zu Seite 1315. — **Frankfurter Hypothekendarb Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.** — Dr. Max Fränkel ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Direktor Otto Hallström, Berlin, ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Zu Seite 2672. — **Westbank Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.** — Die Generalversammlung vom 21. Juni 1933 hat beschlossen, das Grundkapital um 5000 RM auf 495 000 RM herabzusetzen.

Zu Seite 1391. — **Oberhessische Bank Aktiengesellschaft, Friedberg.** — Bankdirektor Fritz Reis ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der seitherige Prokurist August Stoebinger ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt.

Zu Seite 1409. — **Handels- und Gewerbebank Heilbronn A.G., Heilbronn a. N.** — Neuer Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Ludwig Hauck, Heilbronn; Stellv.: Kaufmann Heinrich Ackermann, Heilbronn; Dir. Dr. Otto Albert (Wirt. Landessparkasse), Stuttgart; Fabrikant Walther Brüggemann, Heilbronn; Kaufmann Friedrich Eichmüller, Heilbronn; Wirtschaftsminister Prof. Dr. Lehnich, Stuttgart; Gen.-Dir. Kommerz.-Rat Dr. Hermann Lotz (Preußische Bergwerks- u. Hütten-Aktiengesellschaft), Berlin; Fabrikant Ludwig Müller, Heilbronn; Dir. Otto Neubaur (Reichs-Kredit-Ges. Aktiengesellschaft), Berlin; Generaldirektor Komm.-Rat Gustav Pielenz (C. H. Knorr A.-G.), Heilbronn; Ministerialrat Rieker (Wirt. Finanzministerium), Stuttgart; Dir. Heinrich Schmidt (Wirt. Notenbank), Stuttgart; Dir. Georg Schürger (Edeka), Heilbronn; Ministerialrat Gottlob Schuon (Wirt. Finanzministerium), Stuttgart.

Dividende 1932: 4%.

Zu Seite 50. — **Deutsche Waren-Treuhand Aktiengesellschaft, Hamburg.** — Die Prokuren des Dr. Fritz Schwabe, Dr. Alexander Friedrich Koob und Richard Friedrich Koppe sind erloschen. Prokura ist erteilt an Dr. Harald Matthiessen und Wilhelm Kollmar.

Zu Seite 1100. — **Hannoversche Bodenkreditbank, Hildesheim.** — Vorstand: Rechtsanwalt Dr. jur. Josef Stolz in Hildesheim ist zum stellvertretenden Mitglied des Vorstands bestellt. — Neuer Aufsichtsrat: Vors.: Bankdirektor Karl Müller, Berlin; Stellv.: Bankdirektor a. D. Dr. Hermann Meyer, Hildes-